Vorankündigung

IG Metall Bezirk Bayern

betriebsräte akademie bayern

Fachtagung

für Betriebsräte/-innen und Schwerbehindertenvertreter/-innen

Cyber-physikalische Systeme

Intelligente Fabrik

Software und Sensoren

Augmented Reality

Industrie 4.0

Internet der Dinge

RFID-Chip

1000 Produktvarianten

Rolle des Menschen

Intelligente Produkte

Copyright: Henrik Jonsson/Gettyimages.com

Standardisierte Schnittstellen

Vernetzte Systeme

Vierte Industrielle Revolution

komplett digitalisiert

13. und 14. November 2014 in Fürth

Vorankündigung

Industrie 4.0

Fachtagung für Betriebsräte/-innen und Schwerbehinderten-vertreter/-innen

Industrie 4.0 - RFID Chip - Internet der Dinge - Smart Factory - Cyberphysische Systeme - augmented reality - Zusammenspiel Maschine - Mensch – „die vierte industrielle Revolution" ...

Alle Experten sind sich einig:

Die „vierte" industrielle Revolution wird revolutionäre Auswirkungen auf die Produktion in Deutschland haben. Maschinen kommunizieren miteinander. Produkte lenken den eigenen Herstellungsprozess. Beschäftigte steuern mit Datenbrillen Arbeitsprozesse. Industrie 4.0 klingt wie Science-Fiction, doch sie hält längst Einzug in den Unternehmen.
Die reale Welt verschmilzt mit der virtuellen Welt der Daten und des Internets.

Auf der Fachtagung „Industrie 4.0" – einer Veranstaltung für Betriebsräte nach § 37 Abs. 6 BetrVG und für Schwerbehinderten-vertreter nach § 96 Abs. 4 SGB IX - wollen wir einen Blick auf die Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung werfen.

Neben einer Analyse, was unter dem Schlagwort „Industrie 4.0" zu verstehen ist, präsentieren namhafte Unternehmen aus der bayerischen Metall- und Elektroindustrie ihren momentanen Stand der Entwicklung und ihre Erwartungen an die neuen Technologien.

Für die betriebliche Interessenvertretung stellt sich vor allem die Frage, wie „Gute Arbeit" unter den Bedingungen einer „vierten industriellen Revolution" aussehen kann.

Es gilt die „Revolution" in allen Handlungsfeldern wahrzunehmen.

Rechtzeitig im Unternehmen die Entwicklung erkennen und einordnen, Aspekte im Arbeits- und Gesundheitsschutz kritisch beleuchten, Leistung und Entlohnung bewerten, Datensicherheitskonzepte auf Risiken für Beschäftigte und Unternehmen prüfen, die Entwicklung vom „Maschinenbediener zum Maschinenmanager" begleiten, und dabei immer den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen wird die Aufgabe sein.

Gemeinsam wollen wir beleuchten, wie sich die betriebliche Interessenvertretung hier von Anfang an gestaltend einbringen und Handlungsperspektiven entwickeln kann.

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 13. November 2014

11:30 Uhr Begrüßung und Einführung
Jürgen Wechsler, Bezirksleiter IG Metall Bayern

1. Vorträge

Impulse für die Arbeitswelt von morgen
Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl, Leiter Fachgebiet Datenverarbeitung in der Konstruktion, Technische Universität Darmstadt

Connected Production (Ind. 4.0) and Lean Management
Dr. Bernd Häuser, Senior Vice President of Corporate Department, Manufacturing Coordination, Production System Development and Investment Planning, Robert Bosch GmbH, Gerlingen-Schillerhöhe

Vortrag
Thomas Hahn, Chief Expert Software, Corporate Technology, Siemens AG, Erlangen

Vortrag
Dirk Spindler, Leiter Forschung und Entwicklung Industrie, Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG, Schweinfurt

Weitere namhafte Firmen der bayerischen Metall- und Elektroindustrie sind angefragt.

18:00 Uhr Ende erster Tag

Freitag, 14. November 2014

2. Vertiefung

08:30 Uhr Treffen im Plenum

09:00 Uhr Themengruppen

- Gestaltungsansätze für betriebliche Interessenvertreter/-innen
- Arbeitsschutz
- Tarif (Leistung, Entlohnung)
- Datensicherheit

12:00 Uhr Zusammenfassungen aus den Themengruppen

12:45 Uhr Mittagessen und Ende der Fachtagung

Vorläufige Daten der Fachtagung

Termin

BEGINN Donnerstag, 13.11. 2014, 11:30 Uhr

ENDE Freitag, 14. 11. 2014, ca.14:00 Uhr

Ort

Hotel PYRAMIDE

Europaallee 1

90763 Fürth

Seminar-Nr.

Exl_14_14-01

Kosten

Diese werden noch ermittelt und mit der Ausschreibung mitgeteilt.

Anmeldung

Unverbindliche Platzreservierung ab sofort möglich bei:

Elisabeth Friedenberger

Telefon: 08665 980 219

E-Mail:
friedenberger@betriebsraeteakademie-bayern.de

Eine verbindliche Anmeldung ist mit dem Anmeldeformular in der noch kommenden Ausschreibung möglich.

Veranstalter

Das Seminar wird von der Betriebsräteakademie Bayern in Zusammenarbeit mit der Bezirksleitung der IG Metall in Bayern durchgeführt.

Ausfallgebühr:

Für Mehrtages- und Wochenseminare gelten nachfolgende Ausfallgebühren:

- bei Abmeldungen bis zu vier Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten.
- bei Absage später als 4 Wochen vor Seminarbeginn 100 % der Übernachtungskosten und 20 % der Seminargebühren
- bei Absage 1 Woche vor Seminarbeginn oder Nichterscheinen 100 % der Gesamtkosten

Zur Vermeidung von Ausfallgebühren empfehlen wir einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Freistellung

nach § 37 Abs. 6 BetrVG sowie
nach § 96 Abs. 4 SGB IX

Der Betriebsrat bzw. die Schwerbehindertenvertretung haben hierfür einen gültigen Beschluss zu fassen und dies dem Arbeitgeber mitzuteilen.

betriebsräte akademie bayern

Betriebsräteakademie Bayern
Salinenweg 45
83334 Inzell

Telefon +49 (0) 8665 980-0
Telefax +49 (0) 8665 980-514

Web www.betriebsraeteakademie-bayern.de
E-Mail info@betriebsraeteakademie-bayern.de